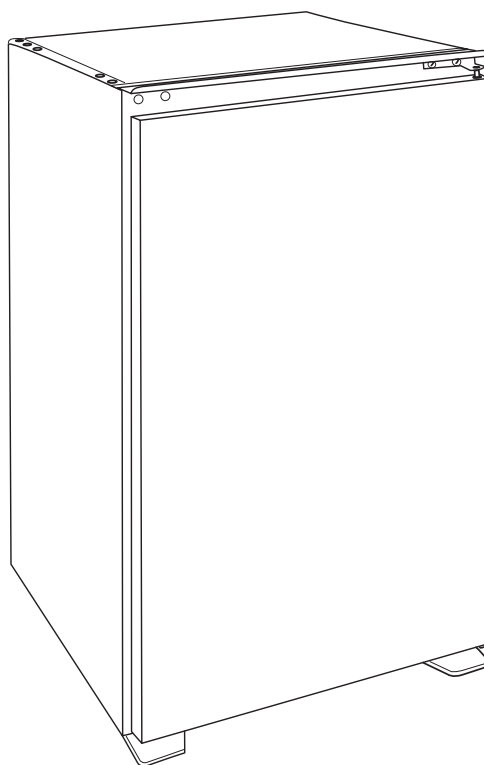




HEKS8854G4E

hanseatic



Gebrauchsanleitung

Anleitung/Version:
2201-00618 DE 20221207
Bestell-Nr.: 76245601
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nicht gestattet!

Kühlschrank mit Gefrierfach

Inhaltsverzeichnis



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.



Informationen zum Aufstellen und zur Inbetriebnahme finden Sie ab Seite DE-22.

Begriffs- und Symbolerklärung,	
Definitionen	DE-3
Begriffserklärung	DE-3
Symbolerklärung	DE-3
Sicherheit	DE-4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	DE-4
Sicherheitshinweise	DE-4
Geräteteile und Bedienelemente	DE-10
Bedienung	DE-11
Bevor Sie beginnen	DE-11
Gerät ein- und ausschalten	DE-11
Temperatur einstellen	DE-11
Türalarm	DE-12
Ablagen umsetzen	DE-12
Piktogramme	DE-12
Lebensmittel kühlen	DE-13
Tipps für das Kühlen	DE-13
Qualität erhalten	DE-14

Nahrungsmittel einfrieren,	
Tiefkühlkost lagern	DE-15
Einfrieren	DE-15
Tiefkühlkost lagern	DE-17
Lebensmittel auftauen	DE-17
Eiswürfel bereiten	DE-17
Pflege und Wartung	DE-18
Türdichtungen kontrollieren	
und reinigen	DE-18
Außenwände reinigen	DE-18
Rückseite reinigen	DE-18
Kühlbereich abtauen	DE-19
Kühlbereich reinigen	DE-19
Gefrierfach abtauen und reinigen	DE-19
Lieferung	DE-21
Lieferumfang	DE-21
Lieferung kontrollieren	DE-21
Inbetriebnahme	DE-22
Transportieren und Auspacken	DE-22
Geeigneten Standort wählen	DE-23
Einbau und Türanschlagwechsel	DE-24
Bevor Sie mit dem Einbau beginnen	DE-24
Einbau	DE-24
Gerät einbauen	DE-26
Grundreinigung	DE-27
Türanschlag wechseln	DE-28
Gerät in Betrieb nehmen	DE-30
Fehlersuchtable	DE-31
Service	DE-33
Beratung, Reklamation und Bestellung	DE-33
Reparaturen und Ersatzteile	DE-33
Abfallvermeidung, Rücknahme	
und Entsorgung	DE-34
Abfallvermeidung	DE-34
Kostenlose Altgeräte-Rücknahme	DE-34
Entsorgung	DE-34
Verpackung	DE-35
Anhang	DE-36
Produktdatenblatt nach	
VO (EU) Nr. 2019/2016	DE-36
Technische Daten	DE-36

Begriffs- und Symbolerklärung, Definitionen

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung:

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Definitionen

„Lebensmittel“ bezeichnet Nahrungsmittel, Zutaten und Getränke einschließlich Wein sowie andere hauptsächlich für den Verzehr bestimmte Dinge, die einer Kühlung bei bestimmten Temperaturen bedürfen.

„Gefriergut“ bezeichnet frische, zimmerwar-me Lebensmittel, die möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchgefroren werden sollen.

„Tiefkühlkost“ bezeichnet Lebensmittel, die bereits tiefgefroren sind und bei denen darauf zu achten ist, die Kühlkette nicht zu unterbrechen.

Symbolerklärung

Folgende Symbole finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung bzw. auf dem Gerät:



Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.



Vorsicht: Brandgefahr / brennbare Materialien



„4 Sterne“-Symbol: Gefrierbereich mit –18 °C oder kälter

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient zum

- Kühlen frischer Lebensmittel,
- Einlagern handelsüblicher Tiefkühlkost,
- Tiefkühlen frischer, zimmerwarmer Lebensmittel,
- Herstellen von Eiswürfeln.

Das Gerät ist für den Gebrauch im privaten Haushalt konzipiert und nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung ausgelegt (z. B.: Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus).

Das Gerät ist nicht geeignet zur Aufbewahrung von Blutkonserven, medizinischen Produkten, Laborproben etc.

Es darf nur betrieben werden, wenn es ordnungsgemäß in einem geeigneten Einbaumöbel eingebaut ist.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +16 °C bis +38 °C bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Inbetriebnahme etc.

Risiken für Kinder und bestimmte Personengruppen

WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen und in den Mund zu stecken.
- Bei der Entsorgung des Gerätes darauf achten, dass Kinder nicht im Gerät ersticken können (z. B. Kühl- und Gefrierschubladen nicht herausnehmen, Gerätetür/Deckel abschrauben).

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Kinder und bestimmte Personengruppen unterliegen einem erhöhten Risiko, sich beim Umgang mit dem Gerät zu verletzen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des

sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Kinder von 3 bis 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren unter Spannung stehender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiterbetreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In einem solchen Fall Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen und unseren Service kontaktieren (siehe „Service“ auf Seite DE-33).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typschild.

- Die vollständige Trennung vom Stromnetz erfolgt bei diesem Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose. Gerät daher nur an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit es im Störfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; ziehen Sie gegebenenfalls eine Fachkraft zurate (siehe „Service“ auf Seite DE-33).
- Bei der Aufstellung des Gerätes ist sicherzustellen, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird. Netzanschlussleitung nicht knicken und nicht über scharfe Kanten legen.
- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.
- Netzanschlussleitung von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Immer am Netzstecker selbst, nicht am Kabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzanschlussleitung und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifi-

zierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Wenn eigenständige oder unsachgemäße Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das Gerät selbst zu reparieren.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unseren Service (siehe „Service“ auf Seite DE-33).
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Im Fehlerfall sowie vor umfangreichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Abdeckungen von der Innenraumbeleuchtung nicht entfernen. Nicht versuchen, die Innenraumbeleuchtung auszutauschen. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unseren Service (siehe „Service“ auf Seite DE-33).
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand, zu Verletzungen und zu Sachschäden führen.

- Der Anschluss an eine Zeitschaltuhr oder ein separates Fernwirkssystem zur Fernüberwachung und -steuerung ist unzulässig.
- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

Risiken im Umgang mit Kältemitteln

WARNUNG

Brand- und Explosionsgefahr!

Im Kältemittelkreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare und als Gas-Luft-Gemisch explosionsfähige Kältemittel R600a (Isobutan).

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen oder Aufschneiden der Isolierung.
- Darauf achten, dass an einem Kühlgerät bis zur fachgerechten Entsorgung keine Kühlrippen oder Rohre beschädigt werden.

- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Typschild.
- Um Funkenbildung zu verhindern, bei einem Gasleck nicht den Netzstecker ziehen.
- Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgeben.
- Nur Originalzubehörteile verwenden.

Gesundheitsgefahr!

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenschäden führen.

- Sollten Augen oder Schleimhäute mit Kühlmittel in Kontakt kommen, sofort die Augen unter klarem Wasser spülen und einen Arzt rufen.

Kältemitteldämpfe können in hohen Konzentrationen Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Ersticken verursachen.

- Kältemitteldämpfe nicht einatmen.
- Sollte Kältemittel austreten, Raum unverzüglich lüften.

Risiken durch chemische Stoffe

VORSICHT

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Stoffen kann zu Explosionen führen.

- In diesem Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem

Treibgas, lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische bilden können.

- Zum Abtauen auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

Brand- und Gesundheitsgefahr!

Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich oder können schmelzen oder in Brand geraten.

Kunststoffe, wie sie in der Wärmedämmung verbaut sind, können, wenn sie schmelzen oder in Brand geraten, giftige Dämpfe freisetzen.

- Keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme, z. B. Kerzen, verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Gerät von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.

Risiken im Umgang mit Kühl-Gefrier-Kombinationen

WARNUNG

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

 VORSICHT**Gesundheitsgefahr!**

Verunreinigte Lebensmittel können gesundheitliche Schäden verursachen.

- Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- Rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank so aufbewahren, dass es andere Lebensmittel nicht berührt oder auf diese tropft.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn die Umgebungstemperatur über längere Zeit den vorgeschriebenen Temperaturbereich über- oder unterschreitet. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Geräteinneren kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite DE-4).

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Stern-Einstufungen im Gefrierbereich sowie die daraus resultierenden Lagerzeiten für Tiefkühlprodukte beachten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Bei einem Stromausfall bleibt das Gefriergut noch einige Zeit ausreichend gekühlt (siehe „Lagerzeit im Störfall“ auf dem Typschild des Geräts). Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät einlagern.
- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser verwenden.

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Haut-

verletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.

- Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

Verletzungsgefahr!

Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Hände, Lippen oder Zunge festfrieren.

- Eiswürfel, zerstoßenes Eis oder Eis am Stiel nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
- Berühren Sie Gefriergut und die Innenwände des Gefrierbereichs nicht mit nassen Händen.

HINWEIS

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.
- Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Gerät nicht direkt an die Wand stellen und die Mindestabstände einhalten (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite DE-22).

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Wasser, Limonade, Bier etc. einlagern. Wasser dehnt sich im gefrorenen

Zustand aus und kann den Behälter sprengen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

Risiken im Umgang mit Einbaugeräten

WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen.

- Dieses Gerät ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.

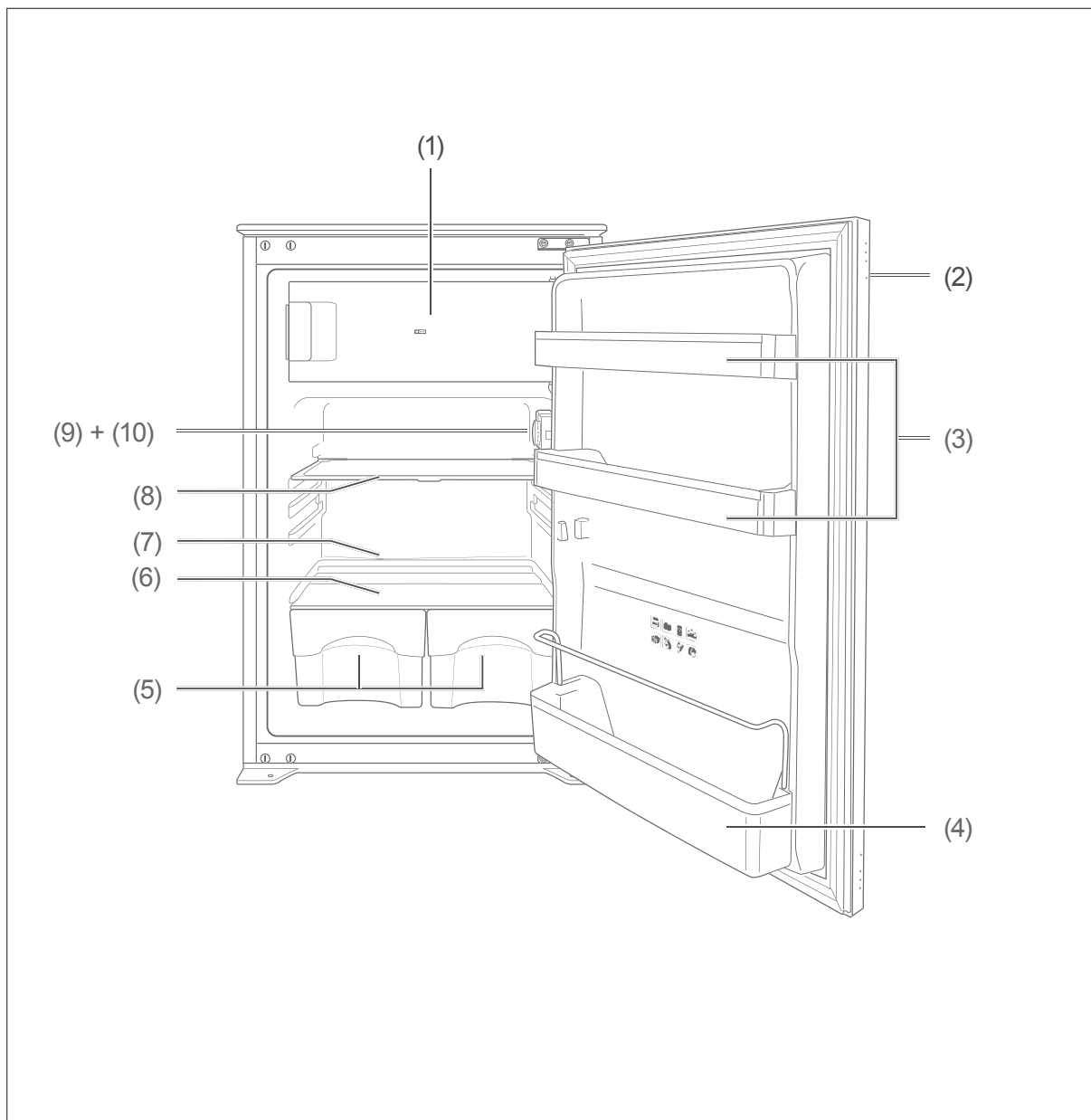
VORSICHT

Brandgefahr!

Unzureichende Belüftung kann Brand verursachen.

- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Mindestmaße des Einbauschranks einhalten (siehe „Einbaumaße und Belüftungsquerschnitt“ auf Seite DE-25).

Geräteteile und Bedienelemente



- | | |
|--------------------------------|---|
| (1) Gefrierfach | (6) Glasablage als Abdeckung für die Obst- und Gemüseschubladen |
| (2) Gerätetür | (7) Tauwasserablauf |
| (3) kleine Türablagen | (8) Glasablage |
| (4) große Türablage | (9) Temperaturregler und Innenbeleuchtung (10) |
| (5) Obst- und Gemüseschubladen | |

Bedienung

Bevor Sie beginnen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ auf Seite DE-4.
- Bauen Sie das Gerät ein, und schließen Sie es an, wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ auf Seite DE-22 beschrieben.

Gerät ein- und ausschalten

Einschalten

- Stellen Sie mit dem Temperaturregler (9) eine Leistungstufe zwischen „1“ und „7“ ein.
Die Innenbeleuchtung (10) leuchtet.
Das Gerät ist eingeschaltet.

Ausschalten

- Stellen Sie mit dem Temperaturregler (9) die Leistungstufe „0“ ein.
Die Innenbeleuchtung (10) erlischt. Das Gerät ist ausgeschaltet.



Macht das Gerät nach dem Einschalten störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und den korrekten Einbau.

Temperatur einstellen



! WARNUNG

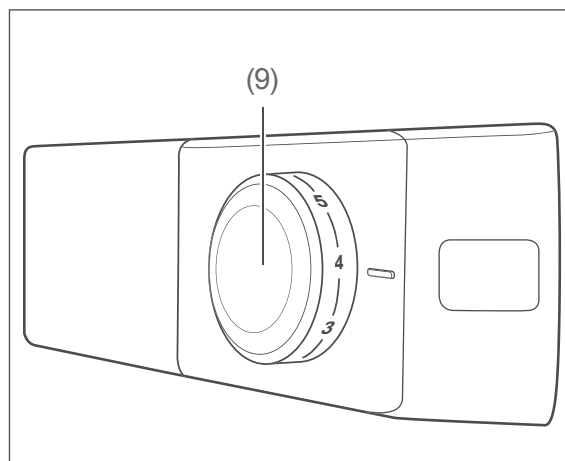
Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Kühlbereich und im Gefrierfach kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite DE-4)



Wenn Sie eine niedrigere Temperatur einstellen, benötigen Sie mehr Kühlleistung. Das erhöht den Energieverbrauch.



- Um die Temperatur einzustellen, benutzen Sie den Temperaturregler (9).



Wenn der Temperaturregler auf Stufe „0“ eingestellt wird, hört der Kompressor auf zu arbeiten, und die Innenbeleuchtung erlischt.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die bei den einzelnen Einstellungen zu erzielenden Innentemperaturen (jeweils $\pm 2\text{ °C}$):

Einstellung	Temperatur
0	—
1	ca. 9 °C
2	ca. 7 °C
3	ca. 5 °C
4	ca. 4 °C
5	ca. 3 °C
6	ca. 2 °C
7	ca. 0 °C

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend höhere Einstellung.
- Um die Kühlleistung im Kühl- und Gefrierbereich zu erhöhen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „7“.
- Um die Kühlleistung im Kühl- und Gefrierbereich zu verringern, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „1“.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise 2 Kühl-/Gefrierthermometer.

Platzieren Sie eins im Kühlbereich oberhalb der Obst- und Gemüseschubladen (5) und eins im Gefrierfach (1).

Die richtige Temperatur im Kühlbereich beträgt $+6\text{ °C}$. Im Gefrierbereich beträgt die ideale Lagertemperatur -18 °C . Diese Temperaturen können erreicht werden, indem der Temperaturregler auf Stufe 3 eingestellt wird. Verwenden Sie aber in jedem Fall die Kühl-/Gefrierthermometer, um die tatsächliche Temperatur zu ermitteln.

Türalarm

Der Energieverbrauch und die Temperatur im Geräteinneren können ansteigen, wenn die Gerätetür häufig oder lange geöffnet wird.

Wenn die Gerätetür (2) länger als 60 Sekunden lang geöffnet ist, beginnt die Innenbeleuchtung (10) zu blinken: 0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus; 3 Sekunden Pause; dann erneut 0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus.

- Schließen Sie die Gerätetür.

Ablagen umsetzen

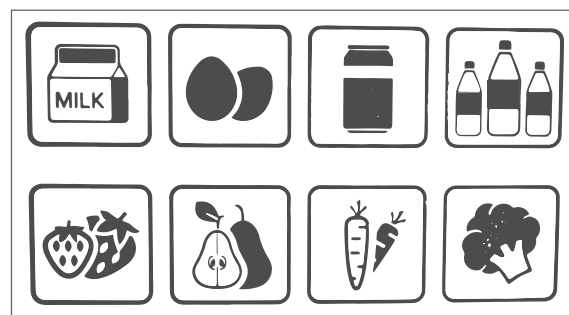
Die Glasablage (8) lässt sich herausnehmen und bei Bedarf anders anordnen.

Die effizienteste Energienutzung für Ihr Gerät erzielen Sie, wenn Sie die Schubladen, Glas- und Türablagen wie in der Abbildung auf Seite DE-13 gezeigt, kombinieren.

- Heben Sie die Glasablage zum Herausnehmen hinten etwas an; ziehen Sie sie nach vorn heraus, und setzen Sie sie an gewünschter Position wieder ein.

Piktogramme

Auf der Innenseite der Gerätetür (2) finden Sie folgende Piktogramme:



Das bedeutet, dass Sie im Kühlbereich des Geräts frisches Obst und frisches Gemüse, Milch, Getränke und Eier lagern können (siehe „Lebensmittel kühlen“ auf Seite DE-13).

Lebensmittel kühlen

! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- In diesem Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische bilden können.

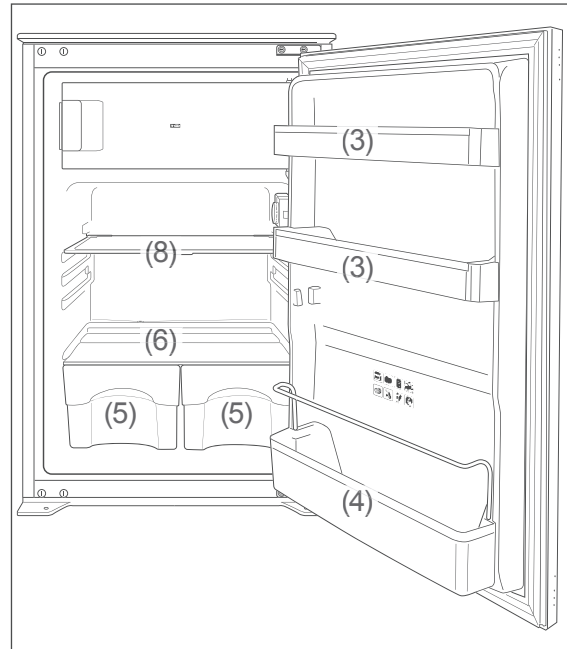
! VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Verunreinigte Lebensmittel können gesundheitliche Schäden verursachen.

- Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank so aufbewahren, dass es andere Lebensmittel nicht berührt oder auf diese tropft.

Tipps für das Kühlen



- Kombinieren Sie die Schubladen, Glas- und Türablagen wie in der Abbildung oben gezeigt, um die effizienteste Energienutzung für Ihr Gerät zu erzielen.
- Eine zu hohe oder zu niedrige Temperatureinstellung kann dazu führen, dass der Haltbarkeitszeitraum Ihrer Lebensmittel verkürzt wird. Dies führt zu höheren Lebensmittelabfällen.
- Stellen Sie die Temperatur im Kühlbereich auf +6 °C, und bestücken Sie den Kühlbereich so, dass die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausgenutzt werden und die optimale Aufbewahrung der Lebensmittel gewährleistet werden kann.

Folgende Tipps zeigen Ihnen, wie Sie Lebensmittel in Ihrem Gerät lagern können, um sie über den längstmöglichen Zeitraum bestmöglich aufzubewahren. Auf diese Weise vermeiden Sie Lebensmittelabfälle:

- Lagern Sie streichfähige Butter und Käse auf der oberen Türablage (3). Dort ist die Temperatur am höchsten.
- Lagern Sie Konserven, Gläser und Eier auf der unteren Türablage. Die Eier legen Sie am besten auf die mitgelieferte Eierablage.
- Stellen Sie Getränkekartons und Flaschen in die große Türablage (4). Stellen Sie volle Behälter dichter ans Scharnier, um die Belastung der Gerätetür zu vermindern.
- Lagern Sie Gekochtes und Gebackenes auf der Glasablage (8).
- Lagern Sie Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch auf der Glasablage (6) über den Obst- und Gemüseschubladen (5). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.
- Lagern Sie frisches Obst und Gemüse in den Obst- und Gemüseschublade.
- Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur stehend und fest verschlossen.
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, ehe Sie sie in den Kühlbereich stellen.

Die Temperaturen im Gerät und damit der Energieverbrauch können ansteigen, wenn

- die Gerätetür häufig oder lange geöffnet wird.
- die vorgeschriebene Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.

Der Energieverbrauch ist auch abhängig vom gewählten Standort (nähere Informationen siehe Seite DE-23).

Qualität erhalten

- Damit Aroma und Frische der Lebensmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. Ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

Nahrungsmittel einfrieren, Tiefkühlkost lagern



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zur Explosion führen.

- In diesem Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische bilden können.



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Bei einem Stromausfall bleibt das Gefriergut noch einige Zeit ausreichend gekühlt. Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät einlagern. Die maximale Lagerzeit bei einer Störung entnehmen Sie dem Typschild des Geräts.

- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

- Beachten Sie die Angaben in diesem Kapitel, um Ihre Lebensmittel über den längstmöglichen Zeitraum bestmöglich zu lagern.

Einfrieren

Einfrieren heißt, frische, zimmerwarme Lebensmittel möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchzufrieren. Bei zu langsamem Kühlen „erfrieren“ die Lebensmittel, d. h. die Struktur wird zerstört. Die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack und Nährwert erfordert eine gleichmäßige Lagertemperatur von $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Das Einfrieren von Lebensmitteln hat eine positive Wirkung auf die Haltbarkeit der Lebensmittel. Somit lassen sich auch Lebensmittelabfälle vermeiden.



Wenn Sie größere Mengen an Lebensmitteln einfrieren, beachten Sie bitte das maximale Gefriervermögen. Das maximale Gefriervermögen entnehmen Sie dem Typschild des Geräts.

Lebensmittel vorbereiten

- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierbereich.
- Frieren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke ein, da die Kohlensäure beim Einfrieren entweicht.

Die geeignete Verpackung

Wichtig beim Tiefgefrieren ist die Verpackung. Sie soll vor Oxidation, vor dem Eindringen von Mikroben, vor der Übertragung von Geruchs- und Geschmacksstoffen und Austrocknen (Gefrierbrand) schützen.

- Verwenden Sie nur Verpackungsmaterial, das widerstandsfähig, luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif und zu beschriften ist. Es sollte als Gefrierpackung ausgewiesen sein.

Das Portionieren

- Verwenden Sie möglichst flache Portionen; diese frieren schneller bis in den Kern durch.
- Streichen Sie die Luft aus dem Gefrierbeutel heraus, denn sie begünstigt das Austrocknen und nimmt Platz weg.
- Füllen Sie Flüssigkeitsbehälter max. zu $\frac{3}{4}$, denn beim Frieren dehnt sich Flüssigkeit aus.

- Lagern Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit wie Wasser, Limonade, Bier etc. Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.
Frieren Sie nur hochprozentigen Alkohol (ab 40 vol. %) ein; achten Sie darauf, dass er fest verschlossen ist.
- Kennzeichnen Sie das Gefriergut nach Art, Menge, Einfrier- und Verfalldatum. Benutzen Sie möglichst wischfeste Filzschreiber oder Klebeetiketten.

Gefriervermögen

Die Angaben zum Gefriervermögen Ihres Geräts finden Sie auf dem Typschild Ihres Geräts.

- Halten Sie wenn möglich das maximale Gefriervermögen ein.

Bis zum angegebenen maximalen Gefriervermögen:

Wenn Sie das maximale Gefriervermögen einhalten, gefriert die Ware am schnellsten. Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierbereich kurzfristig an. Nach weiteren 12 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.

Über dem angegebenen maximalen Gefriervermögen:

Wenn Sie ausnahmsweise mehr Ware auf einmal einfrieren wollen, dauert das Einfrieren länger. Dabei darf die frische Ware keinen Kontakt mit dem bereits eingelagerten Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann. Lässt sich der Kontakt mit dem eingelagerten Gefriergut nicht vermeiden, empfehlen wir, vor dem Einfrieren der frischen Ware eine Kältereserve im Gefrierbereich zu schaffen.

Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierraum kurzfristig an. Nach weiteren 12 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.

Tiefkühlkost lagern

Auf dem Weg vom Hersteller in Ihr Gefriergerät darf die Tiefkühlkette nicht unterbrochen werden. Die Temperatur des Gefrierguts muss stets mindestens -18 °C betragen.

- Kaufen Sie deshalb keine Ware, die
 - in bereiften, stark vereisten Truhen liegt
 - oberhalb der vorgeschriebenen Markierungsmarke gestapelt ist
 - teilweise verklumpt ist (vor allem bei Beeren und Gemüse leicht festzustellen)
 - Schnee und Saftspuren aufweist.
- Transportieren Sie Tiefkühlkost in Spezialboxen aus Styropor oder in Isoliertaschen.
- Beachten Sie Lagerbedingungen und -zeiten auf der Verpackung

- Tauen Sie Fleisch, Geflügel und Fisch immer im Kühlschrank auf. Achten Sie darauf, dass das Tiefkühlgut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie den mitgelieferten Eiswürfelbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Trinkwasser und legen Sie ihn waagrecht in das Gefrierfach.
Die Eiswürfel lösen sich am besten, wenn Sie den Eiswürfelbehälter verwinden oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Lebensmittel auftauen

- Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:
 - Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus dem Gefrierfach und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
 - Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben, und beachten Sie, dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
 - Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
 - Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
 - Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Beim Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose immer am Netzstecker selbst anfassen, nicht an der Netzanschlussleitung ziehen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Oberflächen und Geräteteile werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.

Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett.

- Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
-

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

Außenwände reinigen

- Verwenden Sie nur eine milde, pH-neutrale Seifenlauge.

Rückseite reinigen

Befreien Sie ein- bis zweimal im Jahr die Geräterückseite und den Kompressor von Staub.

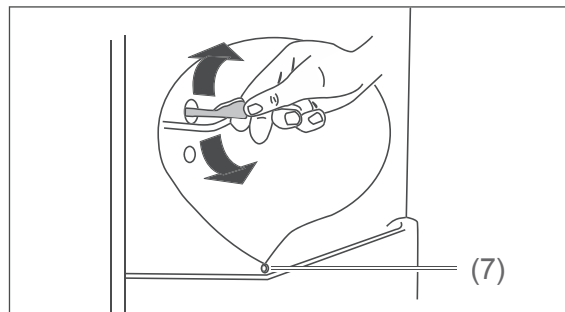
- Fegen Sie die Geräterückseite und den Kompressor mit einem weichen Besen vorsichtig ab.

Kühlbereich abtauen

Dies ist nicht notwendig, denn der Kühlbereich Ihres Geräts besitzt eine Abtau-Automatik. Reif und Eis werden automatisch abgetaut und das Tauwasser auf der Rückseite des Geräts in einer Tauwasserschale gesammelt. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

Kühlbereich reinigen

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Temperaturregler (9) in die Position „0“ bringen.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
3. Nehmen Sie das Kühlgut heraus und stellen Sie es in einen kühlen Raum.
4. Nehmen Sie die Obst- und Gemüseschubladen (5), die Türablagen (3) und (4) sowie die Glasablagen (6) und (8) heraus, und reinigen Sie alle Teile in lauwarmem Spülwasser. Trocknen Sie danach alles gründlich ab.
5. Wischen Sie den Innenraum mit einem leicht mit Spülwasser angefeuchteten Tuch aus. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Bedienelement und die Kühlschrankbeleuchtung eindringt.
6. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
7. Wischen Sie den Innenraum trocken, und lassen Sie die Gerätetür (2) zum Lüften noch einige Zeit offen.



8. Säubern Sie die Öffnung des Tauwasserablaufs (7) mithilfe des beiliegenden Reinigungstäbchens.
9. Setzen Sie die Obst- und Gemüseschubladen, die Türablagen sowie die Glasablage wieder ein.
10. Legen Sie die Lebensmittel in den Kühlbereich zurück.
11. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein bzw. schalten Sie die Sicherung ein.
12. Stellen Sie mit dem Temperaturregler (9) eine Leistungstufe zwischen „1“ und „7“ ein (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite DE-11).

Gefrierfach abtauen und reinigen

! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einer Verpuffung/Explosion führen!

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

 HINWEIS
Beschädigungsgefahr!**Beim Reinigen beachten:**

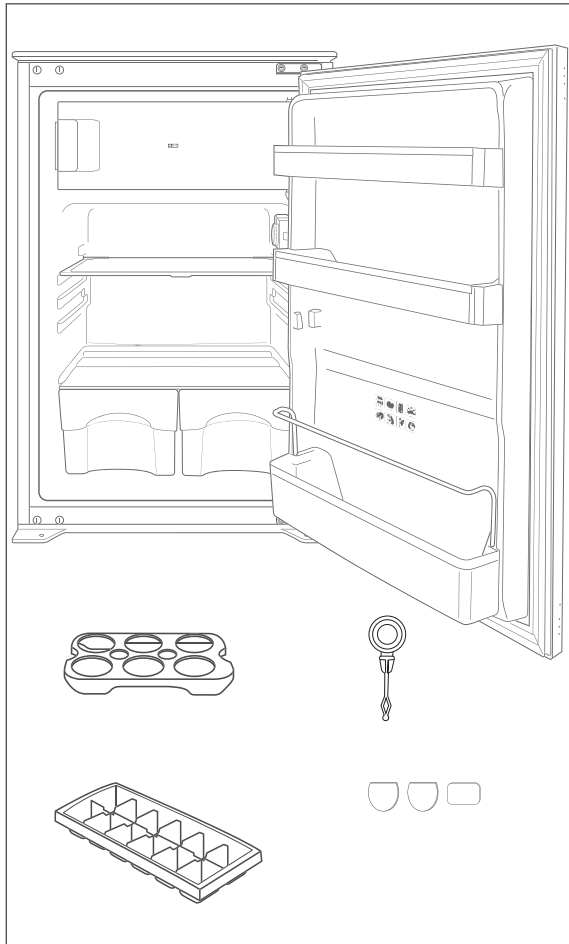
- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Wir empfehlen Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.

 Tauen Sie das Gerät möglichst im Winter ab, wenn die Außentemperaturen niedrig sind. Dann können Sie die Lebensmittel während des Abtauens auf dem Balkon o. Ä. lagern.

Alternativ können Sie das Tiefkühlgut dick in Zeitungspapier einwickeln und in einem kühlen Raum oder einer Isoliertasche lagern.

1. Schaffen Sie vor dem Abtauen eine Kältereserve, indem Sie den Temperaturregler (9) für 3 Stunden in die Position „7“ bringen.
2. Schalten Sie nach dieser Zeit das Gerät aus, indem Sie den Temperaturregler in die Position „0“ bringen.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
4. Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlschrank und das Tiefkühlgut aus dem Gefrierfach heraus.
5. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben.
6. Stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in das Gefrierfach. Das Abtauen wird dadurch beschleunigt.
7. Lassen Sie die Gerätetür (2) während des Abtauens geöffnet und legen Sie einen Scheuerlappen vor das Gerät, um austretendes Tauwasser aufzufangen.
Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß kann nach ca. 1 Stunde mit dem Reinigen des Geräts begonnen werden.
8. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus.
9. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
10. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
11. Reiben Sie alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie kurze Zeit durch.
12. Legen Sie die Lebensmittel zurück in den Kühlbereich bzw. in das Gefrierfach.
13. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung wieder ein.
14. Bringen Sie Temperaturregler in die Position „7“.
15. Sobald im Gefrierfach eine Temperatur von -18 °C erreicht ist, stellen Sie wieder die übliche Kühlleistung ein.

Lieferung



Lieferumfang

1× Kühlschrank

Kühlbereich: (Geräteinnenraum)

1× Glasablage

1× Glasablage als Abdeckung für die Obst- und Gemüseschubladen

2× Obst- und Gemüseschublade

2× kleine Türablage

1× große Türablage

Gefrierfach:

1× Eiswürfelbehälter

1× Eierablage

1× Reinigungsstäbchen

2× Abdecksticker rund

1× Abdecksticker rechteckig

1× Gebrauchsanleitung

div. Teile für den Einbau (siehe „Gerät einbauen“ auf Seite DE-26)

Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite DE-22).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite DE-33).

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.



Das Typschild finden Sie im Inneren Ihres Geräts.

Inbetriebnahme

Transportieren und Auspacken

WARNUNG

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Einbau die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Gerät nicht an der Gerätetür oder am Türgriff ziehen oder heben.
- Sockel, Schubfächer, die Gerätetür etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

Gefahren durch Kältemittel!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen oder Gesundheitsschäden führen.

- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen oder Aufschneiden der Isolierung.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden

führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Zum Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Beim Auspacken auf keinen Fall das Isoliermaterial an der Geräterückseite beschädigen.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite DE-4).

- Transportieren Sie das Gerät mithilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
- Packen Sie das Gerät aus, und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen, Schutzfolien und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

VORSICHT

Gefahren durch Kältemittel!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen oder Aufschneiden der Isolierung.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Typschild des Geräts.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite DE-4).

Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Für dieses Gerät ergibt sich daraus eine minimale Raumgröße von 3,5 m³.

- Gut geeignet sind Standorte, die trocken, gut belüftet und möglichst kühl sind.
- Ungünstig sind Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper.

Über Klimaklassen

- Halten Sie immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur ein (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite DE-4).

Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der unten genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist.

Zonenbezeichnung	Code	Definition
erweiterte gemäßigte Zone	SN	Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +10 °C bis +32 °C bestimmt.
gemäßigte Zone	N	Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +16 °C bis +32 °C bestimmt.
subtropische Zone	ST	Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +16 °C bis +38 °C bestimmt.
tropische Zone	T	Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +16 °C bis +43 °C bestimmt.

Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet sich das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Einbau und Türanschlagwechsel

Bevor Sie mit dem Einbau beginnen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ auf Seite DE-4 .

Einbau

WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen.

- Dieses Gerät ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.

VORSICHT

Brandgefahr!

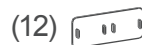
Unzureichende Belüftung kann Brand verursachen.

- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Mindestmaße des Einbauschranks einhalten.

Teile für den Einbau



2× Gleiter zur Befestigung an der Gerätetür



2× Abdeckung für Gleiter (11)



2× Schleppschiene zur Befestigung an der Möbeltür



2× Abdeckung für Schleppschiene (13)



2× Schraube lang



18× Schraube kurz

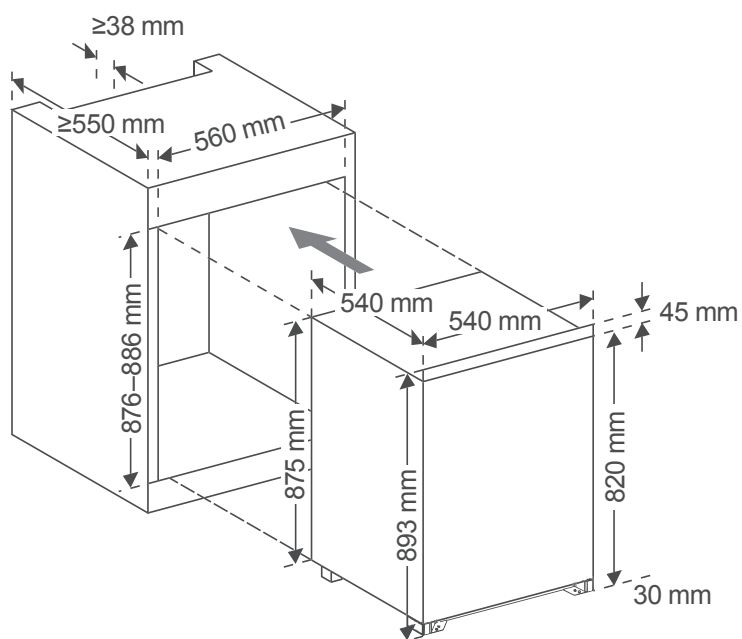


1× Dichtungsprofil

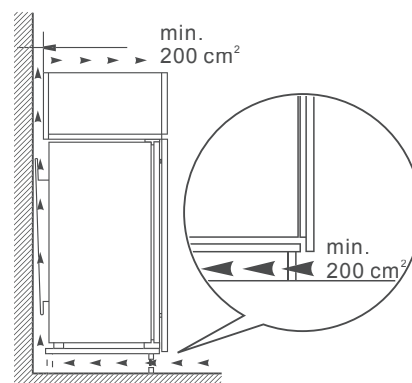
Einbaumaße und Belüftungsquerschnitt

Der Einbauschrank muss folgende Maße haben:

Einbaumaße:



Belüftungsquerschnitt:

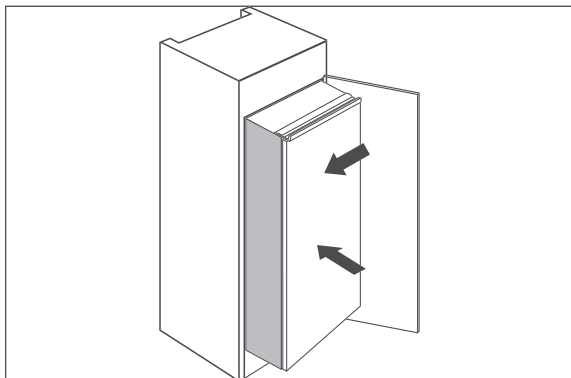


Gerät einbauen

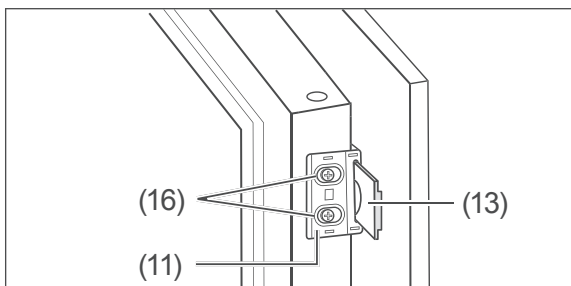
i Prüfen Sie vor dem Einbau, ob sich der Türanschlag auf der richtigen Seite befindet. Wechseln Sie den Türanschlag gegebenenfalls (siehe „Türanschlag wechseln“ auf Seite DE-28).

Sie benötigen für den Einbau einen Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2.

1. Schalten Sie die Sicherung für die vorgesehene Steckdose (220–240 V~ / 50 Hz) aus. Stecken Sie dann den Netzstecker in die Steckdose.

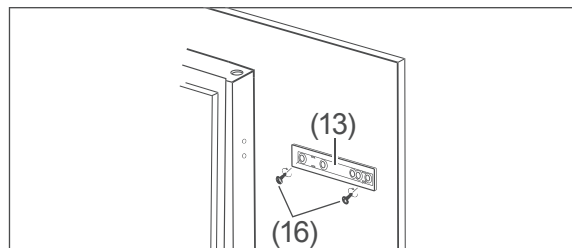


2. Schieben Sie das Kühlgerät langsam und vorsichtig in den Einbauschränk. Achten Sie darauf, dass sich die zu öffnende Seite so dicht wie möglich an der Schrankwand befindet.

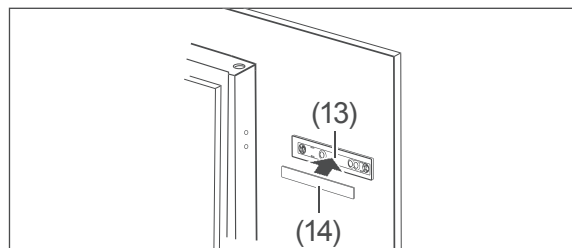


3. In den Außenkanten der Gerätetür (2) sind Löcher zur Befestigung der Gleiter (11) vorgebohrt. Schrauben Sie die Gleiter mit Hilfe der kurzen Schrauben (16) an der zu öffnenden Seite fest.

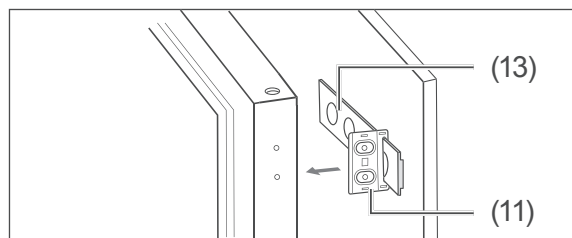
4. Schieben Sie die Schleppschienen (13) in die Gleiter.
5. Schließen und öffnen Sie die Möbeltür, um zu prüfen, ob sie sich komplett und leicht schließen lässt. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Position des Kühlgeräts.
6. Öffnen Sie die Geräte- und die Möbeltür gleichzeitig. Markieren Sie dabei die optimalen Positionen der Schleppschienen auf den Innenseiten der Möbeltür.
7. Nehmen Sie die Schleppschienen wieder aus den Gleitern heraus.



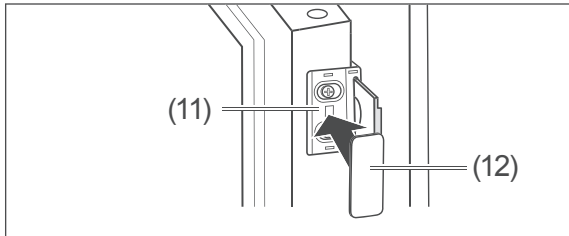
8. Schrauben Sie die Schleppschienen (13) mithilfe von je 2 kurzen Schrauben (16) an den markierten Positionen an der Innenseite der Möbeltür fest.



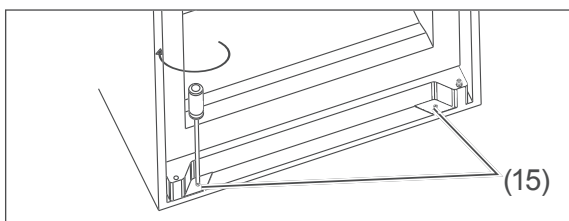
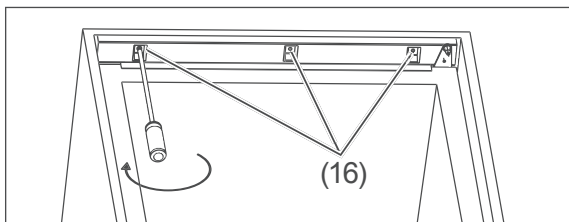
9. Drücken Sie die Abdeckungen (14) auf die Schleppschienen (13).



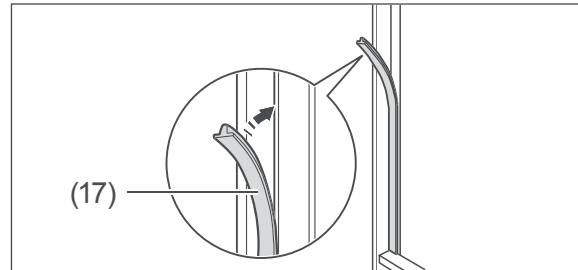
10. Schrauben Sie die Gleiter (11) wieder ab, und schieben Sie sie auf die montierten Schleppschienen (13).
11. Schrauben Sie die Gleiter wieder an der Gerätetür (2) fest.



12. Drücken Sie die Abdeckungen (12) auf die Gleiter (11).
13. Prüfen Sie, ob sich die Türen leichtgängig öffnen und schließen lassen, und ob die Gerätetür (2) dicht abschließt. Justieren Sie gegebenenfalls den Stand des Kühlgeräts und die Position der Gleiter und Schleppschienen (13).



14. Wenn sich die Türen einwandfrei öffnen und schließen lassen, verschrauben Sie das Kühlgerät mit dem Einbauschränk. Verwenden Sie dafür oben 3 kurze Schrauben (16) und unten die beiden langen Schrauben (15).



15. Drücken Sie bei geöffneter Tür das Dichtungsprofil (17) in den Spalt zwischen dem Kühlgerät und dem Einbauschränk. Der Einbau ist damit abgeschlossen.

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe „Kühlbereich reinigen“ und siehe „Gefrierfach abtauen und reinigen“ auf Seite DE-19).



Alles Wichtige zur Bedienung finden Sie ab Seite DE-11.

Türanschlag wechseln

Bei Bedarf können Sie den Türanschlag des Geräts wechseln. Diese Arbeit erfordert etwas handwerkliches Geschick.

i Wenn Ihre räumlichen Verhältnisse es erfordern, dass Sie den Türanschlag des Geräts wechseln, oder wenn Sie aus anderen Gründen den Türanschlag wechseln wollen, müssen Sie den Türanschlagwechsel vor dem Einbau vornehmen.

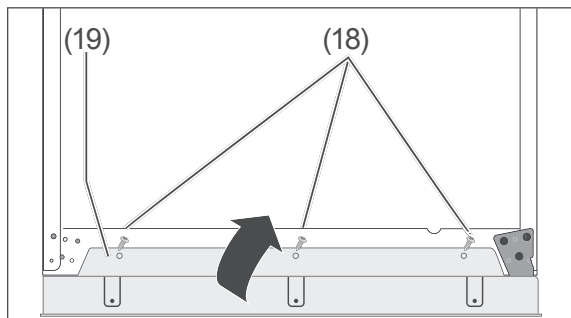
- Lesen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte vollständig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Folgende Werkzeuge benötigen Sie:

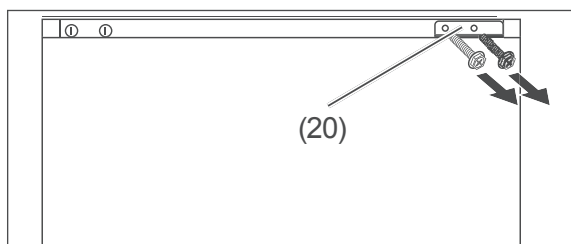
- Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2
- Schraubenschlüssel 8 mm

Türanschlag der Gerätetür wechseln

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen ist.
2. Schließen Sie die Gerätetür (2).

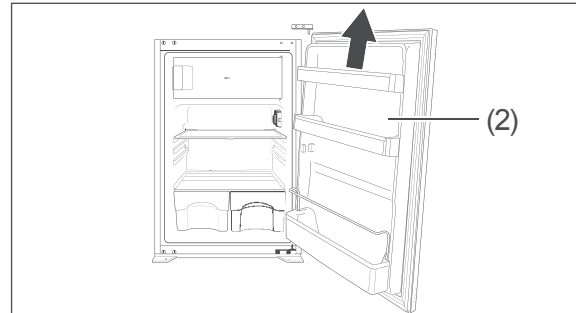


3. Lösen Sie die Schrauben (18), mit denen die Blende (19) oben am Gerät befestigt ist, und nehmen Sie die Blende ab.

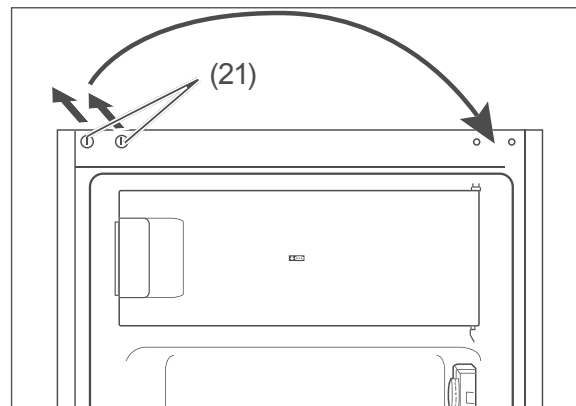


4. Schrauben Sie mit einem 8er Schraubenschlüssel oder einem Kreuzschlitz-Schraubendreher das obere Scharnier (20) ab, und nehmen Sie es heraus.

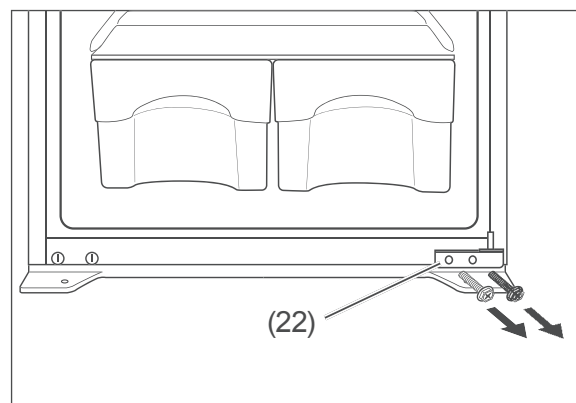
bendrer das obere Scharnier (20) ab, und nehmen Sie es heraus.



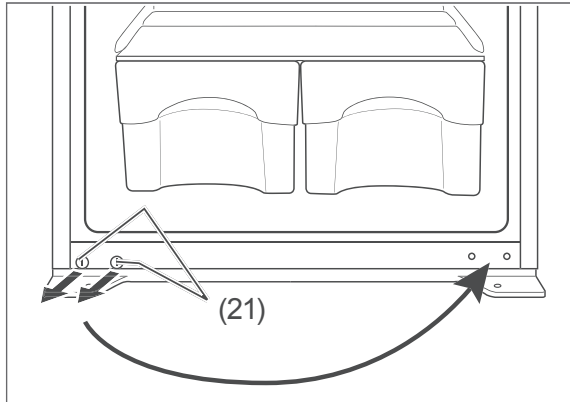
5. Nehmen Sie die Gerätetür (2) heraus, und stellen Sie sie sicher ab.



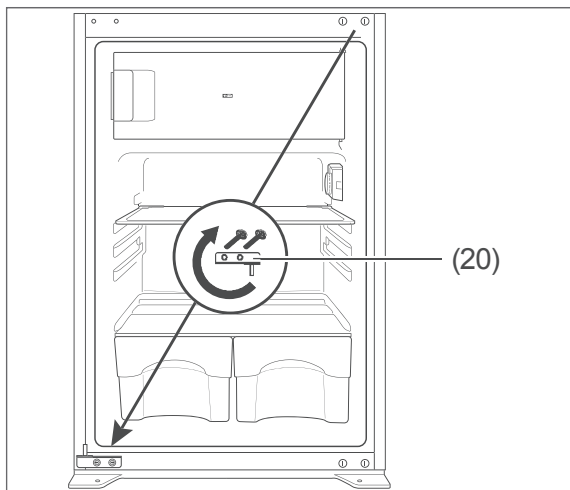
6. Hebeln Sie die Blindstopfen (21) oben links im Gehäuse heraus, und setzen Sie sie gegenüber wieder ein.



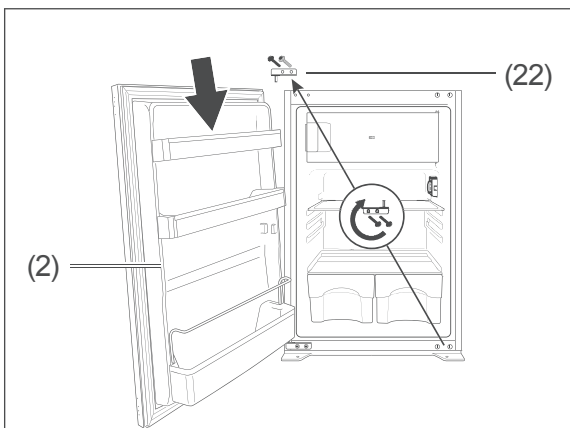
7. Schrauben Sie mit einem 8er Schraubenschlüssel oder einem Kreuzschlitz-Schraubendreher das untere Scharnier (22) ab, und nehmen Sie es heraus.



8. Hebeln Sie die Blindstopfen (21) unten links im Gehäuse heraus, und setzen Sie sie gegenüber wieder ein.



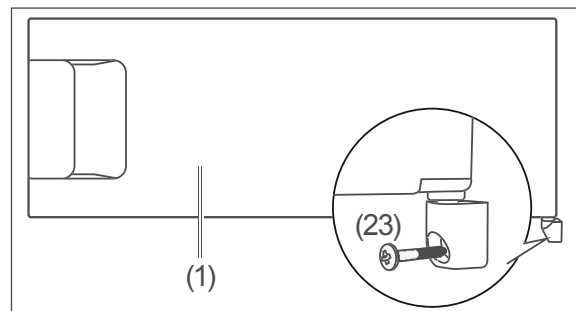
9. Drehen Sie das obere Scharnier (20) um, und schrauben Sie es links unten wieder an.



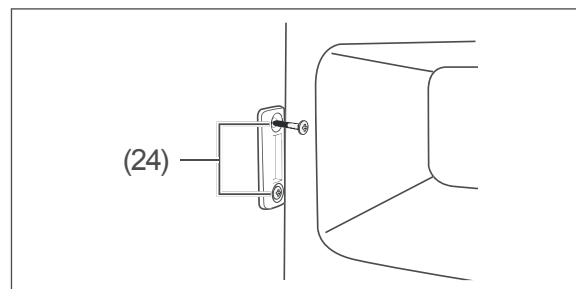
10. Setzen Sie die Gerätetür (2) wieder ein.

11. Drehen Sie das untere Scharnier (22) um, und schrauben Sie es links oben wieder an.
 12. Schrauben Sie auch die Blende (19) wieder an.
 13. Kontrollieren Sie, ob die Türdichtung gut anliegt (siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite DE-18).

Türanschlag der Gefrierfachtür wechseln



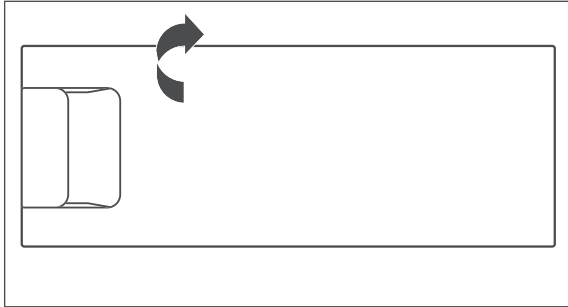
1. Schrauben Sie die Scharnierschraube (23) unterhalb des Gefrierfachs (1) heraus. Verwenden Sie dazu einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
 2. Öffnen Sie die Gefrierfachtür, und nehmen Sie die Gefrierfachtür und das Scharnier heraus.
 3. Ziehen Sie das Scharnier vom Türstift ab.



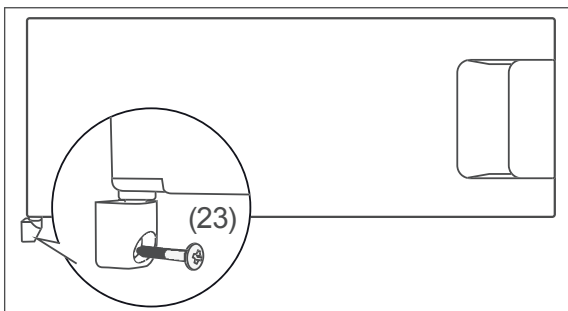
4. Entfernen Sie am Türverschluss die Abdeckungen über den Schrauben (24), und schrauben Sie beide Schrauben heraus.
 5. Drehen Sie den Türverschluss um 180° und befestigen Sie ihn auf der gegenüberliegenden Seite. Verwenden Sie hierzu die Schrauben (24).

Achten Sie dabei darauf, dass die Schraublöcher des Verschlussstücks genau über den Markierungen in der Gerätewand liegen.

6. Drücken Sie die beiden Abdeckungen wieder in den Türverschluss hinein.



7. Um die Gefrierfachtür auf der neuen Seite einzusetzen, drehen Sie sie um 180°.
 8. Stecken Sie die Gefrierfachtür mit dem oberen Türstift in die Öffnung oben am Gefrierfach.



9. Stecken Sie das Scharnier auf den unteren Türstift und schrauben Sie es mit der Scharnierschraube (23) am Kühlgerät fest. Achten Sie dabei darauf, dass das Schraubloch des Verschlussstücks genau über den Markierungen in der Gerätewand liegt.
 10. Kleben Sie die vom Abschrauben des Lagerstücks und des Verschlussstücks an der gegenüberliegenden Seite des Gefrierfachs verbliebenen Löcher mit den beiden runden und dem rechteckigen Abdecksticker ab.
 11. Schließen Sie die Gefrierfachtür.

Gerät in Betrieb nehmen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen.

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Innenbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Geräteinneren verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.

- Schalten Sie die Sicherung für die Steckdose ein, an die das Gerät angeschlossen ist.
 Bei geöffneter Gerätetür leuchtet die Innenbeleuchtung (10).
 Das Gerät ist eingeschaltet.

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

- Niemals versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Kompressor aus, Innenbeleuchtung aus.	Gerät ist ausgeschaltet.	Mit dem Temperaturregler (9) eine Leistungstufe zwischen „1“ und „7“ einstellen.
	Steckdose ohne Strom.	Steckdose mit einem anderen Gerät überprüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Kühlleistung zu hoch eingestellt.	Niedrigere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite DE-11).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Kühlleistung zu niedrig eingestellt.	Höhere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite DE-11).
	Gerätetür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite DE-18.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte zwischen die Geräte stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelagert.	Nur abgekühlte Speisen einlagern.
	Zu viel Ware eingelagert.	Maximales Gefriervermögen einhalten. Das maximale Gefriervermögen entnehmen Sie dem Typschild des Geräts.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur anpassen (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite DE-4).
	Kompressor scheint defekt.	Gerät auf maximale Kühlung stellen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite DE-11). Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite DE-33).

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken: Kompressor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Einbau überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.
Unten im Kühlbereich hat sich Wasser gesammelt.	Tauwasserablauf (7) ist verstopft.	Verstopfung des Tauwasserablaufs mithilfe des mitgelieferten Reinigungsstäbchens beseitigen.

Service

Bitte beachten! Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

- Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.
Für diesen Artikel gilt die gesetzliche Gewährleistung von 24 Monaten.
- Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
hanseatic Kühlschrank mit Gefrierfach	HEKS8854G4E	Weiß	76245601

Beratung, Reklamation und Bestellung

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Ersatzteile stehen für eine Mindestdauer von sieben Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung. Türdichtungen stehen für einen Zeitraum von zehn Jahren zur Verfügung.

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung

Abfallvermeidung

Maßnahmen der Abfallvermeidung haben nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EG grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung.

Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht.

Helfen Sie uns, Abfall zu vermeiden, und wenden Sie sich an unseren Service.

Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

Kostenlose Altgeräte-Rücknahme

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein Neugerät der gleichen Geräteart mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschränke, Luftentfeuchter), Bildschirme und Bildschirmgeräte mit einer Bildschirm-Oberfläche > 100 cm² und auf Großgeräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt.

Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings darf keine der äußeren Abmessungen des Altgeräts 25 cm überschreiten.

Entsorgung

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Daten löschen nicht vergessen!

Jeder Verbraucher ist, falls erforderlich, für das Löschen von personenbezogenen Daten aus Elektro- bzw. Elektronikgeräten selbst verantwortlich.

Batterien und Akkus, Lampen und Leuchtmittel

Falls erforderlich, müssen Alt-Batterien und Alt-Akkus, die nicht vom Elektroaltgerät umschlossen sind, sowie Lampen/Leuchtmittel, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe aus den Geräten entfernt und getrennt entsorgt werden.



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal, ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle ihrer Gemeinde/ihres Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer

Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen wie Kobalt, Nickel oder Kupfer zugeführt werden können.

Die Rückgabe von Batterien und Akkus ist unentgeltlich.

Einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei sind giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Schwermetalle z. B. können gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Umwelt sowie in der Nahrungskette anreichern, um dann auf indirektem Weg über die Nahrung in den Körper zu gelangen.

Bei lithiumhaltigen Altbatterien besteht hohe Brandgefahr. Daher muss auf die ordnungsgemäße Entsorgung von lithiumhaltigen Altbatterien und -akkus besonderes Augenmerk gelegt werden. Bei falscher Entsorgung kann es außerdem zu inneren und äußeren Kurzschlüssen durch thermische Einwirkungen (Hitze) oder mechanische Beschädigungen kommen. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen und schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt haben. Kleben Sie daher bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Batterien und Akkus, die nicht fest im Gerät verbaut sind, müssen vor der Entsorgung entfernt und separat entsorgt werden.

Batterien und Akkus bitte nur in entladene Zustand abgeben!

Verwenden Sie wenn möglich Akkus anstelle von Einwegbatterien.

*) gekennzeichnet mit:

Cd = Cadmium

Hg = Quecksilber

Pb = Blei

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Anhang

Produktdatenblatt nach VO (EU) Nr. 2019/2016

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät wird Ihnen online zur Verfügung gestellt.

Gehen Sie auf <https://eprel.ec.europa.eu> und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen.

Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie unter Technische Daten.

Technische Daten

Bestellnummer	76245601
Gerätebezeichnung	Kühlschrank mit Gefrierfach
Modellkennung	HEKS8854G4E
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	880 mm × 540 mm × 540 mm
Leergewicht	29 kg
Kältemittel	R600a
Kältemittel Füllmenge	26 g
Schaummittel	Zyklopentan
Leistungsaufnahme	100 W
Versorgungsspannung / Frequenz / Nennstrom	220 - 240 V ~ / 50 Hz / 0,75 A
Schutzklasse	I
Klimaklasse: N-ST. Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen + 16 °C und + 38 °C bestimmt.	